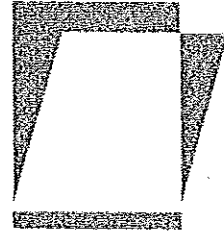


Bitte aufbewahren!

RITTER®

Fenster & Türen



***Bedienungs-
und
Pflegeanleitung***

- **KOMPETENT**
- **ZUVERLÄSSIG**
- **SCHNELL**

Sehr geehrter Fensterkunde,

Sie haben sich für RitterFenster entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, die Entscheidung war richtig, Sie haben hochwertige Fenster ausgewählt.

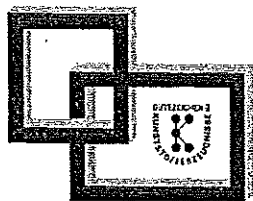
RitterFenster und Türen werden nur aus besten und geprüften Materialien von fachkundigen und pflichtbewußten Mitarbeitern hergestellt.

Ihr Fachbetrieb vor Ort hat die Fenster sorgfältig montiert und ist auch nach dem Fensterkauf später noch für Sie da.

Wenn Sie die nachfolgenden Hinweise beachten, werden Sie jahrzehntelang zufrieden sein und aufwendige Reparaturkosten vermeiden.

RITTER
Fenster & Türen
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

www.ritter-fenster.de



Kunststofffenster

RAL GÜTEZEICHEN

+ Montage

RICHTIGES LÜFTEN

Die neuen RitterFenster sind bei geschlossenem Flügel fast gänzlich luftdicht, sie haben zwei oder drei Gummidichtungen. Wie erwartet entweicht keine warme Raumluft durch undichte Fugen nach Außen, Heizenergie und Kosten werden eingespart.

Die Feuchtigkeit die täglich durch Kochen, Waschen, Duschen und Baden, Pflanzen und menschlichen Atem entsteht, muss jedoch durch regelmäßiges Öffnen der Fensterflügel nach draußen „weggelüftet“ werden. Bei alten Fenstern konnte diese Feuchtigkeit mit der warmen Raumluft durch ständig undichte Fugen entweichen, deshalb die hohen Heizkosten.

Besonders in der kalten Jahreszeit bildet sich auf Fensterscheiben und sonstigen kalten Raumbooberflächen Feuchtigkeit, wenn die Raumluft wegen versäumtem Lüften eine Luftfeuchtigkeit von 100% erreicht hat. Je wärmer die Raumluft ist, desto mehr Feuchtigkeit kann sie zwar aufnehmen bis es zur Kondenswasserbildung kommt, aber bei jeder Raumtemperatur ist dies irgendwann der Fall, wenn nicht gelüftet wird.

Zum richtigen energiesparenden Lüften sind zwei, sich gegenüberliegende Fensterflügel 3-4 mal täglich für ca. 10 Minuten in Drehstellung zu öffnen, damit die Raumfeuchte mit Durchzug-Lüftung schnell nach draußen gelüftet wird und trockene Außenluft in die Räume nachziehen kann. Die Heizung sollte während der Lüftung geschlossen sein.

In Kippstellung geöffnete Fensterflügel lassen die Raumfeuchte nicht schnell genug entweichen, außerdem wird durch die lange Öffnungsdauer zuviel Wärme verschwendet. Die Oberfläche der Raumwände kühlt unnötig stark ab, es entstehen weitere Wärmeverluste.

Während der Bauzeit muss täglich noch intensiver gelüftet werden, um großen Wasseransammlungen auf den Glasscheiben vorzubeugen.

Durch richtiges Lüften sparen Sie Heizkosten, vermeiden Kondenswasserbildung und gesundheitsschädliche Schimmelpilzbildung. Ihr Haus hat ein angenehmes, gesundes Wohnklima.

RICHTIGE BEDIENUNG der Drehkipp- und Drehflügel

RitterFenster haben zur Bedienung Standard- oder Secustik-Fenstergriffe, am „Klickgeräusch“ zu erkennen. Die Secustik-Griffe verriegeln den Drehkippbeschlag und sperren ihn in Verschlussstellung automatisch ab, damit ein Aufschieben der Verriegelungen mit Einbruchwerkzeugen von Außen erschwert wird.

Zur Drehstellung ist der Griff in die waagerechte Position zu schalten. Die Fehlbedienungssperre am Flügelbeschlag in Griffhöhe arretiert den Griff und vermeidet Fehlbetätigungen. Sollten Sie einmal die FB-Sperre bei drehgeöffnetem Flügel ungewollt betätigen und der Griff nach oben in Kippstellung zeigt;

1. drücken Sie zuerst den Flügel bandseitig oben wieder an die Ausstellungschere
2. ziehen Sie die FB-Sperre von Hand zurück, halten diese fest und
3. schalten gleichzeitig den Griff zurück in die waagerechte Drehstellenposition und lassen die FB-Sperre wieder los.

Die RitterRolle auf der Flügelunterseite lässt den Flügel beim Zudrehen von Drehöffnung schonend und leichtgängig in den Rahmen gleiten.

Eine Flügelbremse im Scherenlager (oberes Scharnier) vermeidet das ungewollte, selbsttätige Zulaufen des Flügels in Drehstellung.

Zum Flügel „kippen“ ist der Griff senkrecht nach oben zu schalten. Auch in dieser Position wirkt die Fehlbedienungssperre. Der Griff kann erst wieder betätigt werden, wenn der Flügel an den Rahmen angedrückt wird.

In 45° Position zwischen Dreh- und Kippstellung schaltet der Fenstergriff die „kleine Kippstellung“ als Spaltlüftungsmöglichkeit.

In der Kippendstellung rastet der Flügel in einen Schnäpper und wird gegen Zuschlagen, z. B. bei Durchzug gesichert.

Kipp-Schiebeflügel (PSK) Bedienung:

- Kippstellung: Hebel von senkrechter in waagerechte Position bewegen
- Schiebeposition: Hebel über die waagerechte Position nach unten drücken und zurückfedern lassen.
- Verschlussstellung: Flügel zieht sich durch Bewegen des Hebels nach oben an den Rahmen und verriegelt.

FENSTER und TÜREN WÄHREND DER BAUZEIT SCHÜTZEN

Die hochwertigen Oberflächen der Fenster-Profile und Glasscheiben müssen während der Bauzeit auf der Innen- und Außenseite vor Beschädigungen und Verschmutzungen geschützt werden, die Verantwortung hierfür liegt beim Bauherrn.

Hier nur einige Beispiele:

- Die Glasscheiben müssen sofort von Mörtel, Gips und Zement-Verschmutzungen gereinigt werden, um eine Verätzung der Glasoberfläche und Erblindung des Glases zu vermeiden. Schweiß- und Schleiffunken brennen sich in das Glas ein und sind nicht mehr zu beseitigen, ein sorgfältiger Schutz der Scheiben ist zwingend erforderlich.
- Essigsäurehaltige Silikone die häufig im Sanitärbereich angewendet werden, führen in Verbindung mit hoher Baufeuchte zur Zerstörung des Oberflächenschutzes der Beschläge. Sie sind deshalb nicht zu verwenden.
- Lösungsmittelhaltige Sockelputze dürfen nicht mit den Kunststoff-Fenster / Türrahmen in Berührung kommen, sie lösen sofort die Profiloberflächen an, ein nachträgliches Reinigen ist nicht mehr möglich.
- Beim Entfernen der Schutzfolien die vor den Verputzarbeiten an die Fenster geklebt werden, dürfen die Oberflächen der Rahmenprofile nicht mit „Kuttermessern“ oder anderen Werkzeugen zerkratzt werden.
- Falls Balkon- und Terrassentüren als Transportweg für Baumaterialien benutzt werden, muss die Unterseite äußerst sorgfältig vor Beschädigungen und Verschmutzungen geschützt werden.
- Metallspäne sofort beseitigen, sie verursachen auf den weißen Fensterprofilen braune Flecken.
- Starker Durchzug während der Bauzeit zieht feine Staubablagerungen in die Fensterfälze, besonders auf der Flügel-Oberseite lagert sich der Staub auf den Beschlägen ab. Zur Vermeidung von Schwergängigkeit der Beschläge muss eine sorgfältige Endreinigung der Rahmen- und Flügelfälze vorgenommen werden.

FENSTERWARTUNG und PFLEGE

Zur Erhaltung der Leichtgängigkeit der Beschläge und Dichtigkeit der Fenster ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.

Beschläge

Alle beweglichen Teile auf allen vier Flügelseiten einmal jährlich mit einem säure und harzfreiem Schmiermittel behandeln und dabei den Beschlag am Fenstergriff in Drehstellung des Flügels ca. 10 mal hin- und herschalten. (Fehlbedienungssperre von Hand zurückziehen und festhalten). Dabei verteilt sich das Schmiermittel, sofortige Leichtgängigkeit und geringerer Kraftaufwand zum Betätigen des Fenstergriffes werden spürbar.

Rahmen und Flügelprofile

Normale Verschmutzungen mit lauwarmem Wasser und handelsüblichen (nicht mit scheuernden und lösungsmittelhaltigen) Haushalts-Reinigern säubern. Zur Beseitigung stärkerer, außergewöhnlicher Verschmutzungen erhalten Sie bei Ihrem Fensterlieferant spezielle Reinigungsmittel und Anwendungshinweise. Auf keinen Fall eigenständig ungeeignete Mittel anwenden, sie können die Profiloberfläche dauerhaft zerstören.

Glasscheiben

Glas mit reichlich warmem Wasser, handelsüblichem Sprühreiniger und einem Schwamm oder Fensterleder reinigen. Hartnäckigere Verschmutzungen, z. B. Kleberrückstände mit Spiritus, Azeton oder Waschbenzin anlösen und sofort mit Wasser nachreinigen. Auf keinen Fall dürfen diese Reiniger Rahmen und Flügelprofile sowie Dichtungen berühren. Niemals kratzende Werkzeuge z. B. Rasierklingen oder stark alkalische Waschlaugen bzw. Säuren verwenden, sie zerstören die Glasoberfläche.

Dichtungen

Die Dichtungen am Rahmen und Flügel können zusammen mit dem Fensterprofil und gleichen Reinigungsmittel von Staub und sonstigen Ablagerungen gesäubert werden. Sollte sich einmal ausnahmsweise eine Dichtung aus der Aufnahmenut des Fensterprofils gelöst haben, kann sie mit dem Daumen wieder einfach eingedrückt werden. Keinesfalls dazu scharfkantige Werkzeuge verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Alternativ bietet Ihnen Ihr Fensterlieferant sicherlich auch eine externe Fensterwartung an. Lassen Sie sich ein Angebot unterbreiten.